

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 9. Dezember 2019 18:05

Zitat von Valerianus

Es geht bei der Formel nicht zwingend um Beistand, sondern auch um eine Selbstverpflichtung vor einer (für die Person die schwört) höheren Instanz.

Das geht ja damit einher. Indem der gläubige Mensch diese Formel verwendet, signalisiert er bzw. sie (uff, hier komme ich mal wieder an die Grenzen mit dem Gendern...wie drückt man einen Bezug auf "Mensch" gleichwertig feminin aus? "Menschin" geht ja schlecht... args), dass ein/sein/ihr gottgefälliges Handeln eben diesen Beistand zur Folge haben möge.

Aber das geht mir jetzt zu sehr in die Tiefe, da müssten wir mal einen Theologen zu Rate ziehen; wir sind ja nur Laien. 😊